



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3331 05001

Agrarwirtschaft

C I 1 - j/05 (1)

20.07.2005

## Bodennutzung in Baden-Württemberg 2005: Anbau auf dem Ackerland

– Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung –

Die vorliegenden Ergebnisse wurden im Rahmen der bundeseinheitlich durchgeführten repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung im Frühjahr 2005 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Im vorliegenden Bericht werden die vorläufigen hochgerechneten Ergebnisse der Stichprobenbetriebe präsentiert.

Im Rahmen der Novellierung des AgrStatG im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe angehoben und vereinheitlicht. Zum Darstellungsbereich gehören seitdem nur noch landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar (ha) oder mit Mindesterzeugungseinheiten<sup>1)</sup>.

**Anmerkung:** Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Zahlen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

### 1. Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg 2005 nach Regierungsbezirken

Fruchtart (-gruppe)	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	1 000 ha				
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>314,2</b>	<b>140,6</b>	<b>144,3</b>	<b>231,1</b>	<b>830,2</b>
Getreide	208,2	93,2	96,1	148,8	546,3
darunter Winterweizen einschließlich Dinkel	89,3	36,4	25,1	60,4	211,2
Wintergerste	44,6	11,4	12,6	31,8	100,5
Sommergerste	37,8	16,5	11,4	25,6	91,4
Hafer	10,1	4,5	5,7	14,2	34,5
Körnermais einschließlich Corn-Cob-Mix	11,0	17,0	34,0	7,8	69,8
Hülsenfrüchte	2,1	0,9	0,9	2,4	6,2
Hackfrüchte	17,8	5,6	2,0	1,7	27,1
darunter Zuckerrüben	14,2	4,7	0,3	0,6	19,8
Gartenbauerzeugnisse	5,3	3,1	3,1	1,3	12,7
Handelsgewächse	30,2	11,6	10,8	23,7	76,3
darunter Winterraps	28,4	9,9	8,1	20,9	67,3
Futterpflanzen	36,8	12,8	21,0	43,9	114,5
darunter Klee und Klee gras	8,9	3,6	6,0	12,4	30,9
Silomais	25,2	7,2	11,7	29,1	73,2
Brache einschließlich Stilllegungsflächen	13,8	13,5	10,5	9,3	47,1

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2005. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg 2005 nach Fruchtarten

Fruchtart (-gruppe)	1999 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004	2005	Veränderung 2005 gegen 2004
	1 000 ha				%
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>849,5</b>	<b>837,3</b>	<b>832,3</b>	<b>830,2</b>	<b>- 0,3</b>
<b>Getreide (einschl. Körnermais, CCM) insgesamt</b>	<b>538,6</b>	<b>554,6</b>	<b>558,2</b>	<b>546,3</b>	<b>- 2,1</b>
Getreide (ohne Körnermais, CCM) zusammen	479,3	480,9	484,3	476,5	- 1,6
Brotgetreide zusammen	221,9	213,9	232,0	228,2	- 1,6
Weizen zusammen	210,6	206,4	224,3	220,5	- 1,7
Winterweizen (ohne Dinkel)	193,8	185,1	209,1	201,4	- 3,7
Dinkel	5,3	7,7	9,8	9,8	+ 0,1
Sommerweizen (ohne Hartweizen)	10,3	13,2	4,9	8,2	+ 68,6
Hartweizen (Durum)	1,1	0,5	0,6	1,1	+ 86,7
Roggen	10,5	6,7	7,4	7,4	+ 0,6
Wintermenggetreide	0,8	0,8	0,2	0,3	+ 14,1
Futter- und Industriegetreide zusammen	257,4	267,0	252,3	248,3	- 1,6
Gerste zusammen	199,0	201,7	192,6	191,8	- 0,4
Wintergerste	96,5	100,8	98,7	100,5	+ 1,8
Sommergerste	102,5	100,8	94,0	91,4	- 2,8
Hafer	40,3	44,0	38,2	34,5	- 9,9
Sommermenggetreide	6,6	5,5	4,0	5,5	+ 36,3
Triticale	11,6	15,9	17,4	16,6	- 4,9
Körnermais (ohne CCM)	54,3	68,2	68,5	64,2	- 6,3
Corn-Cob-Mix (CCM)	5,0	5,6	5,4	5,6	+ 4,1
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>8,6</b>	<b>7,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>- 0,7</b>
Körnerfuttererbsen	7,0	5,3	4,8	4,4	- 8,0
Ackerbohnen	1,5	1,6	1,1	1,0	- 5,3
Alle sonstigen Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2)</sup>	0,2	0,3	0,4	0,8	+ 107,2
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>32,5</b>	<b>28,7</b>	<b>28,6</b>	<b>27,1</b>	<b>- 5,2</b>
Kartoffeln zusammen	8,1	6,8	6,3	6,5	+ 2,6
Frühkartoffeln	1,2	1,0	0,8	1,0	+ 25,4
Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	5,5	5,9	5,5	5,5 <sup>3)</sup>	- 0,6
Zuckerrüben	22,7	20,6	20,9	19,8	- 5,0
Futterrüben (Runkelrüben)	1,0	0,5	0,4	0,4	- 9,0
Alle sonstigen Hackfrüchte (Kohlrüben, Futtermöhren, Futterkohl und dergleichen)	0,6	0,8	0,9	0,4	- 59,9
<b>Gartenbauerzeugnisse insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>11,8</b>	<b>12,1</b>	<b>12,6</b>	<b>12,7</b>	<b>+ 0,5</b>
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>88,3</b>	<b>76,9</b>	<b>71,0</b>	<b>76,3</b>	<b>+ 7,6</b>
Ölfrüchte zusammen	83,1	72,1	66,3	71,4	+ 7,7
Winterraps	70,4	67,5	62,4	67,3	+ 7,9
Sommereraps, Winter- und Sommererbsen	6,0	2,6	2,3	2,3	+ 2,3
Körnersonnenblumen	5,5	0,9	0,9	0,8	- 5,6
Alle sonstigen Ölfrüchte <sup>5)</sup> – auch für technische Zwecke –	1,1	1,1	0,8	0,9	+ 18,9
Hopfen	1,6	1,3	1,1	1,3	+ 10,6
Tabak	1,7	1,8	1,7	1,8	+ 3,5
Grassamen einschließlich Rüben zur Samengewinnung	0,8	0,8	0,8	1,0	+ 12,8
Alle sonstigen Handelsgewächse <sup>6)</sup>	1,1	1,0	0,9	1,0	+ 0,3
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>120,1</b>	<b>105,2</b>	<b>113,9</b>	<b>114,5</b>	<b>+ 0,5</b>
Klee aller Art und Klee gras	30,5	22,8	24,4	30,9	+ 26,6
Luzerne	4,2	2,1	2,1	2,3	+ 10,8
Grasanbau als Hauptfrucht zur Futtergewinnung	1,6	1,7	2,4	5,0	+ 108,7
Silomais	72,7	68,8	75,1	73,2	- 2,5
Alle sonstigen Futterpflanzen	11,1	9,7	9,9	3,1	- 68,9
<b>Brache einschließlich Stilllegungsflächen</b>	<b>49,7</b>	<b>52,6</b>	<b>41,8</b>	<b>47,1</b>	<b>+ 12,6</b>

1) Ergebnis der allgemeinen Bodennutzungshaupterhebung. – 2) Einschließlich Lupinen zum Ausreifen. – 3) Davon 4700 ha Speisekartoffeln zum Direktverzehr und ca. 800 ha Pflanz- und Industriekartoffeln (einschließlich Verarbeitungs- und Futterkartoffeln). – 4) Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas (einschließlich Samenbau). – 5) Einschließlich Lein zur Körner- und Fasergewinnung sowie Sojabohnen, Körnersenf u.a. – 6) Einschließlich Heil- und Gewürzpflanzen, Zichorien, Topinambur u.a.